



Rotkäppchen für Deutschlerner

Leitfaden für Lehrer

Niveaustufe: B1-B2

© L-Pub, Offenbach am Main, Germany

Einleitung

Zielgruppe: Deutschlerner der GER-Sprachniveaustufen B1-B2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen). Der Schwerpunkt liegt auf der näheren Erforschung der Gattung Märchen, dem Vergleich der modernisierten Fassung mit der Originalversion der Brüder Grimm und der Sprachmittlung (Übersetzung). Der Leitfaden für Lehrer ist auch für die GER-Sprachniveaustufen A1-A2 und A2-B1 verfügbar.

Filmdauer: Der Kurzfilm „Rotkäppchen für Deutschlerner“ ist rund 13 Minuten lang und in vier Teile untergliedert. Für fortgeschrittene Lernende der Stufen B1-B2 empfehlen wir den Film am Stück zu schauen.

Hintergrundinformation: Der Kurzfilm ist eine animierte, eigens für Deutschlerner vereinfachte und modernisierte Adaption des Märchens der Brüder Grimm, die der Originalversion von 1850 jedoch inhaltlich Zeile für Zeile treu bleibt. Die über 8000 handgezeichneten Illustrationen stammen vom preisgekrönten Animationsdesigner Tim Fernée (BAFTA, 2002). Der Film wurde von der *steeleight GmbH* und dem Startup *L-Pub* aus Offenbach produziert.

Erforderliches Vorwissen: Die Lernenden der Sprachstufen B1-B2 sollten keine Schwierigkeiten haben den Film zu verstehen.

Enthaltene Vokabeln: Das sprachlich vereinfachte Märchen enthält rund 380 Vokabeln, davon sind ca. 300 Vokabeln dem Sprachlernniveau A1 zuzuordnen. Fast alle Verben erscheinen nur im Präsens. Eine Excel-Liste mit allen Vokabeln finden Sie in dem Ordner „Rotkäppchen-Texte“ (Teil des Lehrmaterial-Pakets).

Lernziele: Bei fortgeschrittenen Deutschlernern der Stufen B1-B2 können der Film und das dazugehörige Lehrmaterial genutzt werden, um die SchülerInnen dazu anzuregen die Originalversion von „Rotkäppchen“ (oder von anderen Märchen) zu lesen und um die Brüder Grimm und die deutschen Märchen als Thema einzuführen.

Über diesen Leitfaden: Dieser Leitfaden beinhaltet eine Vielzahl von Lehrmaterialien zur gemeinsamen Nutzung mit dem Film, für den Unterricht und für zu Hause (unterteilt in separate Dateien). Die Übungen für den Unterricht enthalten im Dateinamen das Kürzel K (Klasse), die für zu Hause H (Hausaufgabe). Die Materialien können so wie sie sind genutzt oder entsprechend den eigenen Bedürfnissen und Vorstellungen adaptiert werden.

Zu jeder Übung gehört ein kurzes Briefing für die LehrerInnen, in der auch der Dateiname des jeweiligen Arbeitsblatts für die Lernenden genannt wird. Den Lösungsschlüssel für die Übungen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Inhaltsverzeichnis

Über die DVD und ihre Verwendung	5
Übungen für den Unterricht / Vor dem Anschauen des Films	6
Rotkäppchen wird vorgestellt	6
Übungen für den Unterricht / Während des Filmschauens	8
Personalisiertes Lernen & Spielentwicklung	8
Ist „es“ ein Mädchen?.....	8
Übungsaufgaben im Unterricht / Nach dem Film	10
Verben sammeln und verwenden (Schreibaufgabe).....	10
Modernisierung eines Textes	11
Hören und Sehen	11
Die Moral	12
Hausaufgaben	13
Optionale Aufgaben und Projekte zum Abschluss	15
Rotkäppchen neu betrachtet (Videoprojekt)	15
Auswendiglernen	15
Gruppentherapie/Improvisation	17
Übersetzung.....	17
Lösungsschlüssel.....	19

Über die DVD und ihre Verwendung

Mit der DVD haben Sie die Möglichkeit den Film „Rotkäppchen für Deutschlerner“ komplett am Stück zu schauen (empfohlen für Lernende der Stufe B1-B2) oder aufgeteilt in vier Teile. Die Audiospur der DVD enthält eine sprachlich modernisierte Version von „Rotkäppchen“, geeignet für Anfänger, jedoch insbesondere auch für fortgeschrittene Lernende als Einführung in die Themen: „Rotkäppchen“, Märchen und die Brüder Grimm.

Wie bereits erwähnt, liegen außerdem separate DVD-Leitfäden für LehrerInnen für die Sprachniveaustufen A1-A2 und A2-B1 vor. Diese beinhalten zum Teil andere Übungen, wiederholen und adaptieren jedoch auch die hier vorliegenden Aufgaben sofern sie auch für andere Lernstufen geeignet sind.

Man kann den Film mit unterschiedlichen Untertitelkombinationen abspielen. Für fortgeschrittene Lernende der Stufen B1-B2 empfehlen wird den Film am Stück und ohne Untertitel abzuspielen. Bei einigen Übungsaufgaben ist es hilfreich beim Filmschauen die modernisierten, deutschen Untertitel gemeinsam mit der Originalversion der Brüder Grimm (von 1850) einzublenden.

Mögliche Untertitelauswahl:

- **Deutsch** (modernisierte Fassung), deckt sich 1:1 mit der Audiospur
- **Deutsch** (modernisierte Fassung) + **Englisch**
- **Deutsch** (modernisierte Fassung) + **Originalversion der Brüder Grimm**
- **ohne Untertitel**

Bitte beachten Sie: Alle hier vorliegenden Übungsaufgaben können gelöst werden, nachdem die Schüler den Film entweder ohne Untertitel oder mit den modernisierten, deutschen Untertiteln rezipiert haben.

Übungen für den Unterricht / Vor dem Anschauen des Films

Rotkäppchen wird vorgestellt

Datei: K01_Intro Rotkäppchen_Adv_de

Methode: (Seite 1) Offene Diskussion in der Klasse oder in kleinen Gruppen
(Seite 2) kleine Gruppen

Zeit: 30-40 Minuten

Seite 1:

Teilen Sie den SchülerInnen Seite 1 aus, ohne das Thema der Lektion vorab zu verraten. Die Übungsaufgabe dient als Einführung in die Themen: Märchen, Brüder Grimm und „Rotkäppchen“.

Die Lernenden sollen die Bilder auf dem Arbeitsblatt anschauen und darüber sprechen. Versuchen Sie dabei aus den Schülern so viele Vokabeln wie möglich herauszulocken. Die SchülerInnen können die Fragen vom Arbeitsblatt als Klasse bearbeiten, in kleinen Gruppen oder jeder individuell für sich (mit anschließender Gruppendiskussion).

Gut zu wissen: Bevor Märchen von Charles Perrault, den Brüdern Grimm und anderen Sammlern verschriftlicht und veröffentlicht wurden, hat man sie nur mündlich überliefert. Die Brüder Grimm haben die Gattung „Märchen“ mitgeprägt, indem sie Hinweise zu Zeit, Handlungsort und die Nennung von Personennamen in den Märchen auf ein Minimum reduziert haben. Somit unterscheiden sich Märchen deutlich von Legenden, die sich in der Regel auf einen konkreten Zeitrahmen sowie reale Orte und Personen beziehen.

Beispiele für Antwortmöglichkeiten auf die letzte Frage:

- **Märchen** wurden über Jahrzehnte mündlich überliefert bis jemand, wie z. B. die Brüder Grimm, sie aufgeschrieben hat. Sie unterscheiden sich von Legenden dadurch, dass ihre Handlung weder zeitlich noch örtlich festgelegt ist. (z. B. von den Brüdern Grimm)
- **Kunstmärchen** haben große Ähnlichkeit mit Märchen, werden aber von modernen Schriftstellern erfunden (z. B. von Hans Christian Andersen).
- In **Legenden** gibt es viele echte historische Figuren. Die Handlung von Legenden leitet sich meistens von historischen Tatsachen ab.

Seite 2:

Auf der Seite 2 werden die SchülerInnen dazu aufgefordert, sich zu kleinen Gruppen zusammenzuschließen und die Geschichte vom Rotkäppchen aus dem Gedächtnis zu rekonstruieren. Dann schreiben sie eine Zusammenfassung der Geschichte (Sie als LehrerIn entscheiden über den Umfang) - basierend auf den Einzelheiten an die sich die Gruppe erinnern kann. Fehlende Details können von den Schülern hinzuerfunden werden. (Wenn die SchülerInnen behaupten die Geschichte nicht zu kennen, können sie ein eigenes „Kunstmärchen“ erfinden mit den Figuren von Seite 1.)

Sie können die Zusammenfassungen einsammeln und bewerten oder die Gruppen dazu auffordern die Texte untereinander zu tauschen und die Grammatik und Rechtschreibung zu prüfen sowie einen „Faktencheck“ vorzunehmen während sie den Film anschauen (vorausgesetzt keine der Gruppen hat sich dafür entschieden ein „Kunstmärchen“ zu schreiben). Die Übung kann als Wettbewerb angelegt werden, bei der die Gruppe mit den meisten Übereinstimmungen mit dem Filminhalt gewinnt.

Notiz 1: Die optionale Aufgabenstellung ein Kunstmärchen zu schreiben ist nicht auf dem Arbeitsblatt erwähnt. Sie kommt nur zum Einsatz, wenn einige SchülerInnen behaupten die Geschichte vom Rotkäppchen überhaupt nicht zu kennen.

Notiz 2: Damit die Gruppen ihre Texte untereinander auch gründlich korrigieren, hilft es ihnen einige Anreize dafür zu bieten. Unsere Vorschläge:

- Fordern Sie die korrigierende Gruppe dazu auf, ihren eigenen Gruppennamen ebenfalls auf das zu prüfende Blatt zu schreiben und zwar im Feld: „Geprüft von _____“.
- Sagen Sie den SchülerInnen, dass Sie als LehrerIn die Texte am Ende selbst noch einmal bewerten. Jeder Fehler den die Gruppe im Text einer anderen findet „gleich“ einen Fehler in ihrem eigenen Text wieder aus. Das heißt dieser „ausgeglichen“ Fehler wird von Ihnen nicht mitberechnet bei der Benotung.
- Das gibt jeder Gruppe die Chance 100% der Punkte zu erreichen, auch wenn ihr eigener Text nicht fehlerfrei ist.

Übungen für den Unterricht / Während des Filmschauens

Personalisiertes Lernen & Spielentwicklung

Datei: (kein Arbeitsblatt)

Methode: Einzelarbeit und Gruppenarbeit

Zeit: 15-30 Minuten

Spielen Sie den Film ab. Fordern Sie die SchülerInnen dazu auf währenddessen 10-15 Wörter zu notieren, die sie nicht (oder nicht gut) kennen und die Bedeutung zu erraten. Sagen Sie den SchülerInnen, dass sie sich melden sollen, wenn Sie das Abspielen zwischendrin kurz unterbrechen sollen.

Nach dem Film können die SchülerInnen die Bedeutung der Wörter nachschlagen.

Danach werden die SchülerInnen in Vierergruppen aufgeteilt und aufgefordert ihre Listen zu einer zusammenzufügen. In der Gruppe erfinden sie anschließend ein Vokabelübungsspiel für eine andere Gruppe. Das Spiel sollte so konzipiert sein, dass die andere Gruppe die (in Deutsch verfasste) Anleitung zusammen mit der Vokabelliste nutzen und leicht verstehen kann. Das Spiel muss keine absolute Neuerfindung sein. Die Gruppen tauschen die Spielanleitungen und Listen untereinander aus und spielen. Das kann so lange fortgeführt werden bis jede Gruppe jedes Spiel einmal gespielt hat.

Ist „es“ ein Mädchen?

Datei: K03_Ist es ein Mädchen_Adv_de

Methode: Einzelarbeit

Zeit: 5 Minuten

Bei dieser Übung lernen die SchülerInnen die Bedeutung des Genus von Nomen bei der Verwendung der richtigen Pronomen (er, sie, es) kennen.

Lassen Sie die SchülerInnen aus dem Gedächtnis Pronomen aufschreiben, die in Bezug auf das Rotkäppchen im Film gefallen sind. Spielen Sie nun erneut die erste Minute des Films ab (bis zu „Eines

Tages sagt seine Mutter zu ihm:“), damit die SchülerInnen ihre Lösungen eventuell korrigieren können.

Die richtigen Antworten lauten: „es“, „ihm“ und „sein(e)“.

Bei der zweiten Aufgabe lesen die SchülerInnen die Informationen auf dem Arbeitsblatt und sprechen über das Thema. Am Ende verfassen sie einen einseitigen Dialog zwischen drei Figuren: eine Figur ist männlich, die andere weiblich, die dritte neutral.

Übungsaufgaben im Unterricht / Nach dem Film

Verben sammeln und verwenden (Schreibaufgabe)

Datei: K05_Verben sammeln und verwenden_de

Methode: kleine Gruppen

Zeit: 20 Minuten

Teilen Sie die SchülerInnen in kleine Gruppen auf und verteilen sie das erste Arbeitsblatt der Übung. Die Lernenden schauen sich den Film an und versuchen dabei jedes Verb zu notieren, das sie hören.

Als nächstes verteilen Sie bitte das zweite Arbeitsblatt (es handelt sich um das Skript zu Teil 2 des Films). Die SchülerInnen sollen nun die Aufgabe Nr. 2 bearbeiten: den Text durchlesen und alle Verben und Hilfsverben darin unterstreichen.

Die Lösungen für die Übungsaufgabe finden Sie am Ende dieses Leitfadens. (Das ist die einzige Aufgabe, bei der ein Lösungsblatt erforderlich ist.)

Danach händigen Sie den Schülern die dritte Seite aus (Liste mit Verben), damit sie diese mit den von ihnen unterstrichenen Verben abgleichen können. Nun ist die Aufgabe Nr. 3 an der Reihe. Die SchülerInnen schreiben eine neue, eigene Geschichte (Sie als LehrerIn legen fest wie lang sie sein soll). Jeder Satz muss ein anderes Verb (oder mehrere Verben) aus der Liste enthalten, aber sie müssen nicht alle Verben aus der Liste verwenden. Sie können in Gruppen an der Geschichte arbeiten oder alleine in Form einer Hausaufgabe verfassen.

Später (zum Beispiel am nächsten Tag) tauschen die Gruppen ihre Geschichten untereinander aus und versuchen alle Fehler zu korrigieren, die sie beim Lesen entdecken. Anschließend lesen die Gruppen ihre Geschichten laut in der Klasse vor und wählen die beste Geschichte.

Modernisierung eines Textes

Datei: K06b_Modernisierung eines Textes_de

Methode: Einzelarbeit

Zeit: 30 Minuten

Verteilen Sie das Arbeitsblatt an die SchülerInnen. Dort finden sie einen Auszug aus der Originalversion des Märchens der Brüder Grimm (von 1850). Das gibt den SchülerInnen die Möglichkeit zu sehen wie die Schriftsprache sich im Laufe der Jahre verändert hat und wie die deutsche Sprache im Jahr 1850 klang.

Die Lernenden sind nun aufgefordert den Auszug aus der Originalversion in ein einfacheres Deutsch zu „übersetzen“. Lassen Sie die SchülerInnen hierfür ein Wörterbuch oder andere Quellen benutzen. Bieten Sie auch Ihre Hilfe an, wenn erforderlich.

Danach schließen sich die Lernenden zu kleinen Gruppen zusammen und vergleichen ihre Texte. Sie tauschen sich über ihre Wortwahl und den Sprachstil aus und vergleichen ihre Versionen mit dem Original. Abschließend schauen sie sich die erste Minute des 3. Teils an (bis „Guten Morgen!“ ruft es laut, bekommt aber keine Antwort.) und vergleichen ihren Text kritisch mit dem soeben gehörten.

Hören und Sehen

Datei: K07_Hören und Sehen_de

Methode: Gruppenarbeit

Zeit: 15 Minuten

Teilen Sie das Arbeitsblatt aus. Bei dieser Übung geht es darum sich näher mit dem Originaltext zu beschäftigen. Die SchülerInnen lesen den Originaltext und vergleichen ihn während der Film abgespielt wird mit der modernisierten Fassung. Unsere Empfehlung: Spielen Sie für diese Übung nicht den ganzen Film sondern nur den 3. Teil ab - das ist genau die Stelle die im Auszug aus dem Originaltext beschrieben wird.

Spieren Sie die Audiospur ab ohne den Film zu zeigen (wenn das nicht möglich ist, zeigen Sie den Film ohne Untertitel). Sprechen Sie über die Unterschiede und spielen Sie dann erneut den Teil des Films mit Untertiteln ab, damit den SchülerInnen die Unterschiede noch bewusster werden. Diskutieren Sie am Ende mit der ganzen Klasse über

die Unterschiede. Finden die SchülerInnen den Originaltext sehr schwierig?

Die Moral

Datei: K09_Die Moral_de

Methode: kleine Gruppen

Zeit: 20 Minuten

Die SchülerInnen diskutieren die Moral der Geschichte und ob Märchen eine gute Möglichkeit sind, um Lehren/Lektionen fürs Leben zu vermitteln.

Teilen Sie den SchülerInnen das Arbeitsblatt aus. Die Lernenden diskutieren die Fragen innerhalb der Gruppe und machen sich dann einige Notizen, um ihre Ansichten mit der gesamten Klasse teilen zu können und eine Diskussion anzuregen.

Hausaufgaben

Datei: H01_Pronomen 1_de

Diese Hausaufgabe wird den Lernenden dabei helfen „es“ im Zusammenhang mit Rotkäppchen zu verwenden sowie den Rest des Films besser zu verstehen.

Datei: H02_Pronomen 2_de

Diese Übung ist zwar eine Fortsetzung der ersten Hausaufgabe, sollte den Lernenden jedoch separat dazu aufgetragen werden. Die erste Aufgabe liefert nämlich die Lösungen für die zweite Aufgabe. Diese Übung eignet sich auch sehr gut zum Bearbeiten während des Unterrichts am nächsten Tag.

Datei: H03_Definition Märchen_de

Bei dieser Übungsaufgabe nutzen die SchülerInnen das deutsche Wikipedia um eine halbseitige (oder längere) Definition zum Thema „Märchen“ zu schreiben.

Datei: H04_Grimm Biografie_de

Die SchülerInnen fassen die Biographie der Brüder Grimm auf einer Seite zusammen. Dafür dürfen sie Quellen ihrer Wahl nutzen.

Datei: H05_Wortsuchrätsel_de

Diese Übung ist ein normales Wörterrätsel, bei dem die SchülerInnen Vokabeln aus dem Film zur Lösung verwenden.

Datei: H06_Vergleich mit dem Original_de

Bei dieser Übung vergleichen die SchülerInnen die Originalversion der Brüder Grimm von 1850 mit der modernisierten Fassung von „Rotkäppchen“. Diese Übung kann auch als Übungsaufgabe im Unterricht bearbeitet werden, um über den Wandel der Sprache im Lauf der Zeit zu sprechen.

Datei: H07_Lehre des Märchens_de

Diese Geschichte ist ein „Extrembeispiel“ dafür wie Kinder mithilfe von angsteinflößenden Geschichten dazu animiert werden sollen brav zu sein und bestimmte Verhaltensweisen zu verinnerlichen. Die Hausaufgabe ist eine Schreibübung für Schüler, bei der sie ihre Meinung schriftlich in Worte fassen sollen. Im Fokus steht die Frage, ob es gerechtfertigt ist Kinder zu erschrecken, damit sie sich so verhalten wie die Erwachsenen es [sich](#) wünschen. Diese Aufgaben können auch in der Gruppe bearbeitet werden und zum Üben von Konversation dienen.

Datei: H08_Das zweite Ende_Adv_de

Bei dieser Übung lesen die SchülerInnen das zweite Ende von Rotkäppchen, das dem bekannten Ende des Märchens früher beigefügt war. Danach schreiben die SchülerInnen auf einer Seite ihre Meinung dazu z.B. warum es ihrer Ansicht nach manchmal weggelassen wird und ob es überhaupt wichtig ist.

Bei dem Text handelt es sich um die Originalversion des Märchens (nicht die modernisierte Fassung), allerdings sollten fortgeschrittene Anfänger in der Lage sein diese zu lesen, nachdem sie die Vokabeln im Film kennengelernt haben.

Datei: H10_Adjektivendungen_de

Das ist eine kurze Übungsaufgabe, die geeignet ist, wenn Sie mit Ihren Schülern bereits über Adjektivendungen gesprochen haben.

Datei: H11_Fraktur_de

Diese Übung zeigt den SchülerInnen wie die altdeutsche Druckschrift Fraktur aussieht. Beim erstmaligen Lesen kann es schwer sein die Fraktur-Schrift zu entziffern. Die Übungsaufgaben sollen die SchülerInnen dabei unterstützen.

Weisen Sie die Lernenden darauf hin (vorausgesetzt sie kommen nicht selbst darauf), dass einige Buchstaben sich gleichen und es zwei Varianten des kleinen „s“ gibt - das „lange s“ wird normalerweise am Anfang oder in der Mitte eines Wortes oder einer Silbe verwendet, das „kurze s“ wiederum am Ende eines Wortes oder einer Silbe.

Die Lösungen für diese Übungsaufgaben finden Sie am Ende dieses Leitfadens.

Optionale Aufgaben und Projekte zum Abschluss

Rotkäppchen neu betrachtet (Videoprojekt)

(Kein Arbeitsblatt)

Vorbereitung innerhalb des Unterrichts: ca. 5 Minuten Organisation, gelegentliche Überprüfung des Fortschritts

Vorbereitung außerhalb des Unterrichts: etwas 2 Wochen

Dauer der Präsentation: 5-10 Minuten pro Gruppe

Sagen Sie Ihren SchülerInnen, dass sie ein Videoprojekt vorbereiten sollen, bei dem sie eine moderne Version von „Rotkäppchen“ verfassen und selbst filmen sollen. Beziehen Sie bei der Punktevergabe sowohl die sprachlichen Fähigkeiten als auch den Einsatz der SchülerInnen bei der Umsetzung des Videos ein. Der Film sollte ca. 5-8 Minuten lang und in deutscher Sprache sein.

Fordern Sie die SchülerInnen dazu auf, zur Inspiration, folgende Fragen zu überdenken: Wie könnte die Geschichte vom Rotkäppchen in der heutigen Zeit aussehen? Würdet ihr andere Figuren anstelle von Mutter, Großmutter, Rotkäppchen, Wolf und Jäger auswählen? Würdet ihr zum Beispiel statt des Wolfes einen anderen „Bösewicht“ erfinden? Würden am Ende alle gerettet werden?

An dem festgelegten Präsentationstag sollen die SchülerInnen ihr Team vorstellen, den selbstgedrehten Film abspielen und anschließend in der Klasse darüber diskutieren. Entscheiden Sie als LehrerIn selbst, ob die Schüler in der Lage sind diese Aufgabe absolut selbstständig außerhalb des Unterrichts zu bewältigen oder ob Zeit für die Organisation und Vorbereitung eingeplant werden sollte.

Auswendiglernen

(Kein Arbeitsblatt)

Methode: Klasse wird in 4 Gruppen aufgeteilt

Vorbereitungszeit: 5 Minuten

Dauer der Präsentation: 20 Minuten (zu einem späteren Zeitpunkt)

Teilen Sie die Klasse in 4 Gruppen ein (Anzahl der Gruppen kann je nach Klassengröße auch variieren). Jeder Gruppe wird ein Teil des gesamten Films zugeteilt. Die Gruppenmitglieder teilen das

dazugehörige Skript untereinander auf. Die Gruppen müssen dann ihr jeweiliges Skript auswendig lernen, um es anschließend in der Klasse aufsagen zu können. Bei der Präsentation wird der Film ohne Ton ausgestrahlt, während die einzelnen Gruppenmitglieder nach und nach ihre Zeilen vortragen.

Gruppentherapie/Improvisation

Datei: K10_Gruppentherapie_de

Methode: Gruppen mit 4-6 Personen

Zeit: 20 Minuten

Die Gruppenmitglieder wählen ihre Rollen, planen ganz grob, was sie tun und sagen möchten und führen es dann vor der Klasse auf. Erklären Sie den SchülerInnen, dass - auch wenn die letzte Gruppe am meisten Zeit für die Vorbereitung hat - es sich lohnt, zuerst anzufangen, denn dann sind die Ideen von den anderen nicht bereits „verbraucht“.

Wichtig: Jede Gruppe braucht einen Therapeuten, ein Rotkäppchen, den Wolf und entweder die Mutter oder die Großmutter.

Lassen Sie zu, dass die Schüler während der Aufführung ihre Rolle wechseln, um die Improvisation unterhaltsamer zu gestalten und zu verhindern, dass jede Gruppe das Gleiche aufführt.

Übersetzung

Datei: K11_Übersetzung_Int_de

K12_Übersetzung_Adv_de

Methode: Paare, die sich später zu Gruppen aus 4 Personen zusammenschließen

Zeit: 30-40 Minuten

Teilen sie die Schüler in Paare auf. Jedes Paar bekommt ein Arbeitsblatt (A oder B) wo sie versuchen, einen Teil der Geschichte in ihre Muttersprache zu übersetzen. Die beiden Schüler sollen an der Übersetzung zusammen arbeiten.

Einer der Schüler schreibt die Übersetzung, der andere macht sich Notizen (auf Deutsch) über die Schwierigkeiten, die sie während des Übersetzungsprozesses haben. Das ist sehr wichtig für die anschließende Diskussion!

Wenn sie fertig sind, schließen sie sich mit einem anderen Paar zu einer Gruppe zusammen. Dieses Paar sollte das jeweils andere Arbeitsblatt bearbeitet haben. Die Gruppe sollte also aus 4 Personen bestehen, die jeweils das Arbeitsblatt A und B bearbeitet haben. Die Gruppenmitglieder tauschen sich über ihre Schwierigkeiten beim

Übersetzen aus und vergleichen ihre Übersetzungen mit den Originaltexten (soweit alle die Sprache der Übersetzung verstehen).

Am Ende diskutiert die gesamte Klasse über die Schwierigkeiten bei Übersetzungen und einige Gruppen können ihre gesamte Übersetzung in ihrer Muttersprache vorlesen. Wenn die Zeit es zulässt, können auch alle vorgelesen werden und die Schüler können abstimmen, welche Übersetzung (in jeder Sprache) die jeweils beste war.

Lösungsschlüssel

Lösungen für die Seite 2 des Arbeitsblattes „K05_Verben sammeln und verwenden“

Der Wolf **geht** langsam **neben** Rotkäppchen **her**. Dann **sagt** er: “Rotkäppchen, **guck** mal die vielen schönen Blumen hier ringsherum. Warum **hast** du **es** so **eilig**? Ich glaube, du **hörst** gar nicht, wie schön die Vögel **singen**. Man **könnte** **meinen**, du **bist** auf dem Weg zur Schule. Dabei **ist** es hier so schön im Wald.”

Rotkäppchen **bleibt stehen** und **sieht sich** erstaunt **um**. Auf einmal **sieht** es die Sonnenstrahlen hin und her **tanzen** und die vielen schönen Blumen überall und denkt: “Ich **könnte** der Großmutter einen Blumenstrauß **bringen**. Darüber **würde** sie **sich** bestimmt sehr **freuen**. Es **ist** noch so früh. Ich **komme** sicher nicht zu spät.”

Und schon **läuft** das Mädchen **vom Weg ab**. Jedes mal, wenn es eine Blume **pflückt**, **sieht** es eine noch viel schönere weiter hinten. So **gerät** es immer tiefer in den Wald **hinein**.

Der Wolf aber **geht** direkt zum Haus der Großmutter und **klopft an** die Tür.

“Wer **ist** da?”

“Rotkäppchen, mit Kuchen und Wein. **Mach auf!**”

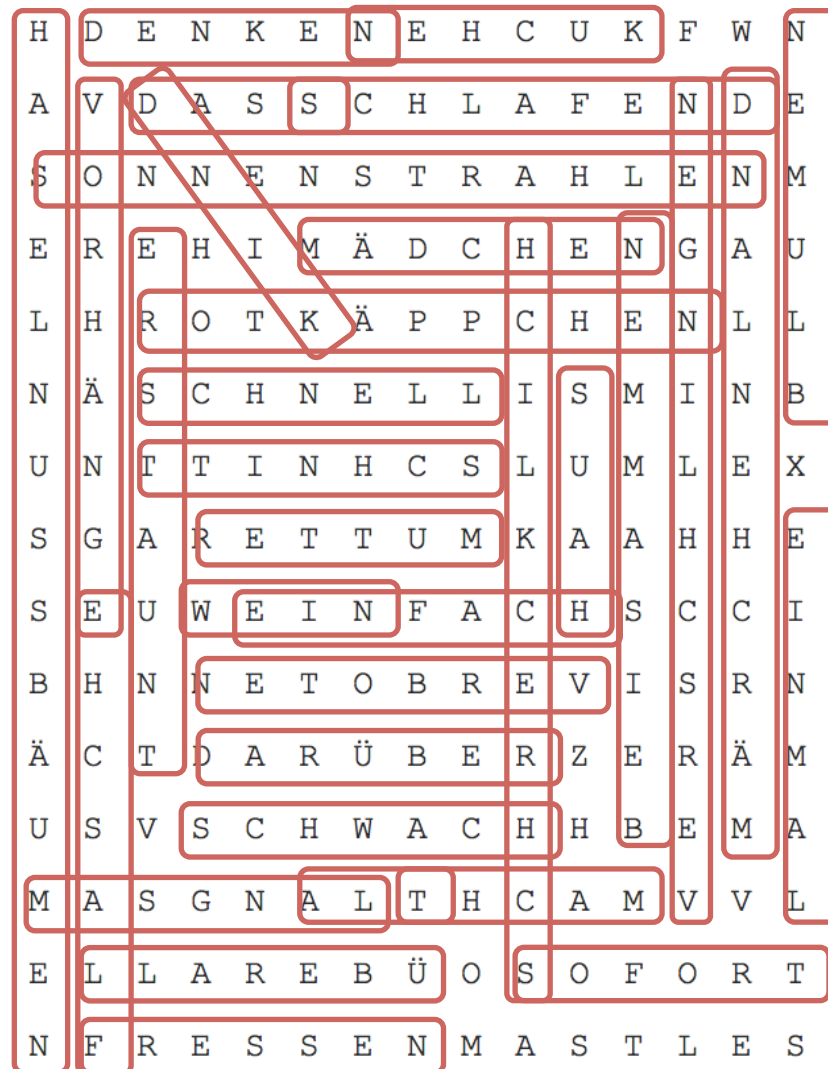
“**Komm** doch **rein**! Es **ist** nicht abgeschlossen,” ruft die Großmutter. “Ich **bin** zu schwach und **kann** nicht **aufstehen**.”

Also **öffnet** der Wolf einfach die Tür und **geht**, ohne ein Wort zu **sagen**, direkt zum Bett der Großmutter und **verschlingt** sie mit einem einzigen Bissen. Dann **zieht** er schnell ihre Kleider **an**, **setzt** ihre Nachtmütze **auf**, **legt sich** in ihr Bett und **zieht** die Bettvorhänge **zu**.

Lösungen zu „H01_Pronomen 1_de”

- 1) das Mädchen/Rotkäppchen
- 2) das Mädchen/Rotkäppchen
- 3) die Großmutter
- 4) die Großmutter
- 5) das Mädchen/Rotkäppchen
- 6) das Mädchen/Rotkäppchen
- 7) das Mädchen/Rotkäppchen
- 8) das Mädchen/Rotkäppchen
- 9) das Mädchen/Rotkäppchen
- 10) die Großmutter
- 11) das Mädchen/Rotkäppchen
- 12) „niemand“ / das Wetter
- 13) das Mädchen/Rotkäppchen
- 14) das Mädchen/Rotkäppchen
- 15) das Mädchen/Rotkäppchen
- 16) die Großmutter

Lösungen zu „H05_Wortsuchrätsel_de“



Lösungen zu „H10_Adjektivendungen_de“

Der gute Jäger will den schlafenden Wolf sofort erschießen. Was aber wenn die alte Frau in seinem dicken Bauch ist? Vielleicht lebt ja sie noch, und er kann sie retten. Also nimmt er eine Schere und fängt an, dem nichtsahnenden Wolf den vollen Bauch aufzuschneiden. Nur wenige Schnitte und schon sieht er das leuchtend-rote Köppchen. Noch ein paar kleine Schnitte, und schon kann das arme Mädchen heraus springen.